

PRESSEMITTEILUNG

Mukran Port: Nachhaltigere Mobilität für alle

Sassnitz-Mukran, 3. Februar 2020 – Ein gemeinsames Treffen von Vertretern des Mukran Ports, der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) sowie der ansässigen Reedereien führt zu einer verbesserten Anbindung des Standortes an den öffentlichen Personennahverkehr. Mit dieser Maßnahme können Kreuzfahrt- und Fährgäste in Zukunft leichter Deutschlands größte Insel erkunden.

In Zeiten des Klimawandels und des Nachhaltigkeitsgedankens ist auch in der Tourismus-Branche ein zunehmend grüner Trend erkennbar. Für die Gesprächspartner zeigt sich diese Entwicklung vor allem in den sinkenden Zahlen bei den Gästen, welche mit Auto oder Flugzeug anreisen. Besonders Touristen aus den skandinavischen Ländern nutzen vermehrt die bestehenden Zug- und Fährverbindungen. Ein starkes Indiz ist der Zuwachs bei der Auslastung sowie der deutlich gestiegenen Abfahrtsanzahl des Nachtzugs Malmö-Berlin über die Fährverbindung Trelleborg-Sassnitz.

In der Fahrplanerstellung bei der VVR wurden diese Erkenntnisse berücksichtigt. So sollen Busse zu den Ankünften und Abfahrten der Schiffe bereit stehen, sowohl tagsüber als auch in der Nacht.

„Unser Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit mit der VVR und den Reedereien, die vorhandenen Mobilitätsangebote stärker zu vernetzen und nachhaltiger zu gestalten. Die Möglichkeit eines reibungslosen Umstiegs der Kreuzfahrt- und Fährgäste auf den ÖPNV ist ein wichtiger Schritt zu einer durchgängigen und umweltfreundlichen Mobilitätskette“, so Thomas Langlotz, Vorstandsvorsitzender des Vereins Destination Rügen - Cruise & Ferry Network e.V.

Ulrich Sehl, Geschäftsführer der VVR, ergänzt: „Wir haben dabei jedoch nicht nur die Touristen im Fokus. Ebenfalls haben wir uns mit den im Hafen ansässigen Firmen abgestimmt, um auch den Mitarbeitern die Möglichkeit bieten zu können, mit dem ÖPNV zu ihrem Arbeitsplatz zu gelangen.“

Nach einer Umfrage unter den am Standort Mukran Beschäftigten wurden Stoßzeiten ermittelt, zu welchen die VVR zusätzlich Abfahrten vom Mukran Port anbietet. Dadurch soll auch bei den Einheimischen ein Umdenken in Bezug auf nachhaltige Mobilität gefördert werden.

Über den Mukran Port

Der östlichste Tiefwasserhafen Deutschlands ist für alle im Ostseeraum operierenden Schiffsklassen zugänglich. Der Hafen liegt unmittelbar an der offenen See und ermöglicht der Schifffahrt damit eine unkomplizierte Ansteuerung. Deshalb sind zeitraubende Revierfahrten nicht notwendig. Eine Lotsenpflicht besteht ebenfalls nicht. Die Hafeneigene Bahn Baltic Port Rail Mukran ist für die Bahnlogistik am Standort verantwortlich. Sie organisiert die termingerechte Bereitstellung, Abholung sowie Rangierdienstleistungen von Waggons. Im Hafen- und Bahnhofsbereich stehen insgesamt rund 90 Kilometer Gleisanlagen zur Verfügung.

Über Destination Rügen - Cruise & Ferry Network e.V.

Ziel des Vereins ist es, das touristische Potenzial von Rügen und angrenzende touristische Regionen verstärkt den Passagieren der Fähr- und Kreuzschifffahrt zugänglich zu machen und damit einen neuen Zweig der Tourismusindustrie zu aktivieren.

Der Verein arbeitet eng mit bestehenden Institutionen zusammen, die sich ebenfalls für die Tourismusförderung einsetzen.